

Gestalten Sie die Region mit LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V. verfügt bis 2020 über weitere Fördergelder



Auch Einzelpersonen, Vereine und Verbände können bei vorliegender Co-Finanzierung in den Genuss von Fördergeldern bei Projekten kommen. Hierüber und über vieles Weitere, wie die Steuerung der Antragstellung von der Idee für die Region hin zu einem förderfähigen Projekt informierten Detlef Lichtenstein, Catharina Preuß, Jürgen Zuch, Michael Kümmel, Jörg-Peter Scholz, Thomas Bauer und Matthias Amelung am 11. Juni im Gewerbezentrum in Oldenburg.

Oldenburg. (eb) Am vergangenen Donnerstag freuten sich Jörg-Peter Scholz als Vorsitzender der AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V. sowie die Vorstandsmitglieder Detlef Lichtenstein, Thomas Bauer, Michael Kümmel, Jürgen Zuch und Regionalmanager Matthias Amelung sowie dessen Praktikantin Catharina Preuß über die Anerkennung der bisher in den Arbeitsgruppen der AktivRegion geleisteten Arbeit durch das Land Schleswig-Holstein. Denn was vor über 5 Jahren an Strukturen zur Förderung der Region geschaffen wurde, beginnt allmählich Früchte zu tragen und wird dank ehrenamtlicher Tätigkeit vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger mit einer Weise an Leben gefüllt, die es Umweltminister Dr. Robert Habeck Wert erschießen ließ, die AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V. im Rahmen der LEADER-Förderung erneut als lokale Arbeitsgruppe anzuerkennen. Verbunden sind hiermit 600.000 Euro Fördermittel pro Jahr, die auf gute Ideen aus den Arbeitskreisen warten, in denen alle Bürgerinnen und Bürger gerne mitwirken dürfen. „Dabei ist es keine Pflicht, an allen Gremientreffen teilzunehmen“, betont Jörg-Peter Scholz, der um die Mithilfe aller Mitbürgerinnen und Mitbürger wirbt. Und auch wer kein Interesse an einer längerfristigen Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe hat, kann dennoch seine Idee bei Regionalmanager Matthias Amelung in der Neustädter Straße einbringen und auf Fördermöglichkeiten hoffen. „Oftmals ist eine Idee nicht auf Anhieb förderungswürdig“, weiß Matthias Amelung aus Erfahrung und betont: „Ist eine Idee erst einmal eingebracht, dann wird sie diskutiert und häufig in der Gruppe weiter entwickelt, bis sie eventuell in einem geförderten Projekt realisiert wird.“ Und kann die Idee von der AktivRegion nicht umgesetzt werden, beispielsweise weil sie deren Leitlinien nicht erfüllt, so findet der Ideengeber hier zumindest kompetente Ansprechpartner, die ihn an die richtige Adresse weiterleiten können. Zum Auftakt der neuen Förderperiode sind erste Treffen der neuen Arbeitskreise Versorgung, Wirtschaft und Tourismus (16.06.), Lebensqualität und Soziales (17.06.) sowie Bilden und Entwickeln (18.06.) jeweils um 18.00 Uhr im Gewerbezentrum Oldenburg in der Neustädter Straße 26 - 28 anberaumt, zu denen Mitglieder und Interessierte eingeladen sind, sich über die zukünftige Ausrichtung der Förderung im Gebiet zwischen Fehmarn und Neustadt zu informieren. Auch die Wahl der Arbeitskreissprecher ist ein Tagesordnungspunkt, ebenso die Vorstellung jeweils eines Förderprojektes unter den neuen Bedingungen, das möglichst bereits 2015 begonnen werden soll (eine Bewilligung erster Projekte seitens der LLUR ist ab August/September 2015 geplant). Neben diesen 3 Arbeitskreisen besteht als 4. Arbeitskreis der Arbeitskreis Fischerei, dem weitere 40.000 Euro Fördergelder jährlich zukommen, der aber erst zu einem späteren Zeitpunkt tagen wird.